

# DIANA EZEREX

WWW.DIANAEZEREX.COM



Kontakt: [contact@dianaezerex.com](mailto:contact@dianaezerex.com)

Booking: [booking@dianaezerex.com](mailto:booking@dianaezerex.com)

Wenn Eindrücke aus sozialem Engagement, Gesellschaft und der eigenen Vergangenheit einen nicht loslassen und die einzige Ausdrucksmöglichkeit die Musik ist, entsteht der Hummus für ein so gewaltiges Projekt wie das Debütalbum der Singer-Songwriterin Diana Ezerex. Die junge Kulturvermittlerin mit deutsch-nigerianischen Wurzeln hat nach vier Jahren mit Konzerten auf Festivals, kleinen und größeren Bühnen und in Gefängnissen ab März 2020 ein Jahr lang enorme Kräfte gebündelt, um im Juni 2021 ihr Debütalbum „My Past’s Gravity“ zu veröffentlichen. Mit Songs, die als Urban Pop, einer Fusion aus Pop, Hip-Hop/Trap & Soul verortet, schafft Diana eine Plattform der künstlerischen, kulturellen und gesellschaftlichen Interaktion. Es ist nicht einfach nur Musik: Ihre tiefe, berührende Stimme bewegt den:die Zuhörer:in zur gesellschaftskritischen Auseinandersetzung mit Missständen der Ausgrenzung, Einengung, Integration, sozialer Ungerechtigkeit und Freiheit. Zudem ermöglicht Diana mit diesem Projekt, Kunstschaffenden aus ganz Europa sich diesen Themen anzunehmen und sie für sich zu interpretieren. Entstanden ist ein wahres Potpourri künstlerischer Ausdrucksformen, allen voran 14 Musikvideos unterschiedlicher Urheber:innen, die bis Ende des Jahres erscheinen werden. Drei Auszeichnungen zeugen vom Erfolg dieser Herangehensweise und ihres Engagements.

Freuen kann sich jede:r, der ihre Stimme und die geballte Energie, die sie verströmt, live erleben darf. Gemeinsam mit Thorsten Rheinschmidt, Roman Schuler, Patrick Gruber und David Hentzschel reißt sie noch jedes Mal ihr Publikum mit und hinterlässt den ermutigenden Nachhall einer anstehenden Veränderung.

Aber damit nicht genug: Als Pädagogin will Diana die Themen jedem:r zugänglich machen und Missständen aktiv angehen und plant daher auf Grundlage des Albums unter anderem kreative Workshops, einen Kurzfilm sowie eine Benefizausstellung, deren Erlös kreativen Resozialisierungsmaßnahmen zukommt.